

Die bürgernahe Stadtteilzeitung

Erfttal-aktuell



Altersgerechte Hilfen

Unser Ehrenamtler-Team im Lotsenpunkt
„Rund um die Erftmündung“

Restaurant Pütz

Partyservice

Tel.: 02137 - 8536

An der Norf 72 - 41469 Neuss

www.restaurant-puetz.de

Liebe Erfttaler Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Sommer wieder eine neue Ausgabe der Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ vorlegen zu können. Nachdem Sie auf eine Ausgabe der Zeitung verzichten mussten, wird nun der gewohnte halbjährliche Rhythmus weitergehen. Wie gewohnt, finden Sie Beiträge der Einrichtungen und Vereine aus Erfttal. Die Zeitung spiegelt wieder, dass sich vieles im Stadtteil verändert hat. Seien Sie also gespannt. In dieser Ausgabe finden Sie zahlreiche Anzeigen von Geschäften, Praxen und Firmen, die durch ihre Anzeigen die Stadtteilzeitung finanziell unterstützen. Dafür bedanken wir uns herzlich.



Wir wünschen Ihnen allen Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Für das Team des Bürgerhauses Erfttal:
 Paul Petersen und Ulrike Marquardt

Inhalt	Seite
Vorwort/Impressum/Inhalt	3
Katholische Kindertageseinrichtung	4-5
Gebrüder Grimm Grundschule	6
Schulsozialarbeit BuT	7
Kontakt Erfttal	8-10
Evang. Öffentl. Bücherei	11
Projekt „Aufgeweckt“	12
„Erste Gruppe“	13
Pro-Pflege-Selbsthilfenetzwerk	14-15
Paul Schneider Haus	16
Veranstaltungskalender Juli – Dezember 2017	18-19
Mittagstisch im Bürgerhaus	21
Bürger-Schützen-Verein	22-23
Schuldner- und Insovenzberatung/ SKM Neuss e.V.	24-25
Neu im Bürgerhaus: U. Marquardt	26
Neues aus dem Bürgerhaus: Mittagstisch und „Neue Nachbarn“	27
Neue Angebote des Bürgerhauses	28
Angebote des Bürgerhauses	29-30
Trödelmarkt / Tanzcafé	31
Neues vom „Lotsenpunkt“	32
Neues aus dem Aktivcenter	33

Impressum:

Herausgeber:

Bürgerhaus Erfttal
 Bedburger Str. 61
 41469 Neuss
 Fon: 02131/101776
 Fax: 02131/179796
 Email: buergerhaus-erfttal@web.de
www.buergerhaus-erfttal.de
 Träger: Sozialdienst kath.
 Männer Neuss e.V.

Redaktion und Layout:

Ulrike Marquardt
 Die abgedruckten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:

Decker Druck
 Kölner Str. 46
 41464 Neuss
 Auflage: 2000
 Diese Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ erscheint zwei Mal jährlich. Sie wird kostenlos in jeden Haushalt Erfttals verteilt.
 Wir nehmen gerne Anregungen, Beiträge und Artikel, die unseren Stadtteil betreffen, entgegen.

Kindertagesstätte St. Cornelius



BEGINN DER FASTENZEIT

von Tanja Röttsches und Sarah Wahrendorf

Nachdem wir ausgiebig die Karneval Session gefeiert haben, fand am Vormittag des 01. März 2017 zum Aschermittwoch ein Wortgottesdienst für unsere Kleinen statt. Im Laufe des Gottesdienstes wurden Aschekreuze auf die Stirn gezeichnet, welche an die Vergänglichkeit erinnern sollen.

Nach dem katholischen Glauben wird am Aschermittwoch und Karfreitag anstelle von Fleisch Fisch gegessen. Die Fastenzeit wurde am Aschermittwoch mit einem alljährlichen Fischessen in der KiTa St. Cornelius begonnen. Nach einer Begrüßung sowie kleiner Einleitung von Frau Hellendahl über die Bedeutung der Fastenzeit, konnten die von den Eltern mitgebrachten Fischspezialitäten probiert werden. Es fanden wie immer anregende Gespräche, Austausch von Rezepten und andere Interaktionen statt. Wir bedanken uns bei den Eltern für deren Teilnahme und freuen uns schon auf das Fischessen im nächsten Jahr mit vielen Besuchern und neuen leckeren Gerichten.



Kindertagesstätte St. Cornelius

BIBELWOCHE

von Dagmar Hellendahl

Vom 27. März bis zum 31. März 2017 fand innerhalb der Fastenzeit unsere diesjährige Kinder-Bibelwoche statt. Den Kindern wurde das Leben Jesu mit den Menschen, die in der damaligen Zeit lebten, näher gebracht.

Jeden Tag gab es mehrere Aktionen zu vier Geschichten aus der Bibel, „Das verlorene Schaf“, „Fünf Brote und zwei Fische“, „der blinde Bartimäus“ und „die Berufung der Jünger“. Dabei wurden Bilderbuchkinos erstellt, Morgenkreise gehalten oder Lämmchen gebacken. Die Bibelwoche endete mit einer kleinen Wallfahrt zur Cornelius Kapelle, vor der ein kleiner Wortgottesdienst stattfand.

JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN

von Dagmar Hellendahl

Seit einigen Jahren singen die Kinder und Eltern des katholischen Familienzentrums St. Cornelius bei der Familienmesse zum Palmsonntag mit. Im Vorfeld zu der Messe wurden bei einer Eltern-Kind-Aktion Palmstöcke gebunden.



Die Messe wurde gemeinschaftlich auf der Pfarrwiese begonnen. Die Kinder zeigten die gebundenen Palmstöcke und Pfarrer Klinkhammer segnete die Gemeinde. Anschließend zog man in die Kirche ein, um den Einzug Jesu in Jerusalem widerzuspiegeln.



Neues aus der Gebrüder-Grimm-Schule



Im Frühjahr haben wir wieder einen wunderbaren Abschluss der Kinderkulturtage im Kontakt Erfttal gefeiert. Viele Erfttaler bewunderten die Kunstwerke und Vorfürhungen der Kinder aus allen Einrichtungen. Uns allen, die wir hier mit Kindern leben und arbeiten, ist es sehr wichtig zu zeigen: Die Erfttaler Kinder sind kreativ, beweglich, aktiv, vielseitig interessiert. Die Kinder haben viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die wir wertschätzen und zeigen wollen.

Das Schuljahr 2016/2017 neigt sich dem Ende zu und es wird in der Gebrüder-Grimm-Schule Veränderungen geben. Nach 16 Jahren Schulleitung gehe ich am 01.08.2017 in ein Sabbatjahr (Freistellungsjahr), anschließend am 01.08.2018 in Pension. Mein letzter „richtiger“ Arbeitstag ist der 14.07.2017. Am Samstag, 08.07.2017, gibt es eine offizielle Verabschiedung, aber zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr werde ich mich im Rahmen des Schulfestes von allen verabschieden, die zum Fest kommen.

Der Abschied als Schulleiterin fällt mir nicht leicht: ich war sehr gerne hier an der Schule, als Lehrerin bereits seit Sommer 1993. Ich lebe seit über 40 Jahren in diesem Stadtteil, die Menschen hier liegen mir am Herzen. Wir haben viele Freunde hier, eine tolle Nachbarschaft! Erfttal ist mein Zuhause und wird es bleiben, auch wenn ich nicht mehr Schulleiterin bin. Deshalb: vielen Dank an alle, die mich in diesen Jahren unterstützt und getragen haben, besonders an das Netzwerk Erfttal. Sollte ich jemanden verletzt haben, bitte ich um Entschuldigung.

Ich wünsche der Schule weiterhin einen guten Weg. Mit Frau Bettina Wiese als kommissarische Schulleiterin, jetzt Konrektorin, gibt es eine kompetente Nachfolgerin, die ich sehr schätze. Ich hoffe, dass sie dieselbe Unterstützung erhält wie ich und dass sich weiterhin viele für unsere Schule einsetzen.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem Unterricht am Mittwoch, 30.08.2017, 8.55 Uhr, für die 2. – 4. Schuljahre. Am Donnerstag, 31.08.2017, ist die Einschulung der neuen 1. Schuljahre, ökumenischer Gottesdienst um 9.45 Uhr in der St. Cornelius-Kirche, Einschulungsfeier um 10.30 Uhr in der Schule.



Wir sehen uns hoffentlich auf dem Schulfest am Samstag, 08.07.2017, 14 – 16 Uhr.

Elisabeth Hüls

Schulsozialarbeit BuT an der Gebrüder Grimm Schule

Schulsozialarbeit



Liebe Erfttaler,

ich möchte mich hiermit gerne vorstellen.

Mein Name ist Andreia da Silva. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Seit 2016 bin ich Sozialarbeiterin von Beruf. Vor Beendigung meines Studiums arbeitete ich Jahre lang als staatlich anerkannte Erzieherin.

Ab sofort werde ich an der Gebrüder Grimm Schule die Nachfolge von Frau Ulrike Marquardt als Schulsozialarbeiterin BuT übernehmen.

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets kümmere ich mich selbstverständlich, wie auch Frau Marquardt bisher, um BuT-Leistungen und die Antragsstellung dieser.

Die Schulsozialarbeit stellt für mich die entscheidende Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule dar. Neben der Unterstützung des Schulerfolgs stehen für mich die sozialen Kompetenzen der Schüler im Vordergrund. Diese werde ich versuchen zu fördern und den Schülern bei ihrer Lebensbewältigung individuell helfen. Nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ werde ich mit ihnen gemeinsam versuchen, die Schullaufbahn der Kinder zu stabilisieren und zu fördern. Wertschätzung, Akzeptanz, Freiwilligkeit und eine positive Einstellung sind für mich maßgebliche Kriterien im Umgang miteinander.

Einige Projekte, die Frau Marquardt bisher mit den Kindern erfolgreich umgesetzt hat, werde ich weiterführen und einige vielleicht in dem oben beschriebenen Rahmen neu einführen.

Ich freue mich auf eine gute und rege Zusammenarbeit mit allen Erfttalern zum Wohle der Kinder.

Ich möchte Ihnen kurz noch ein Projekt vorstellen, das mir am Herzen liegt.

Im Alltag gehen die verschiedenen Generationen meist getrennte Wege. So können meist nur wenige auf die Unterstützung der Verwandtschaft hoffen. Dies sucht man sich nicht immer selber aus, auch äußere Umstände können dazu führen, dass keine Großeltern in greifbarer Nähe sind. Deshalb sind viele auf die

Solidarität zwischen den Generationen, die hier leben, angewiesen. Warum ist die Begegnung mit anderen Generationen so wichtig?

Weil es wichtig ist, zu lernen, dass füreinander da zu sein und miteinander Zeit zu verbringen für alle einen Gewinn darstellt. Aus diesen Gründen haben wir uns das Projekt „Generationen –Garten für Erfttal“ überlegt. Dieses Projekt findet im Moment montags in der Zeit von 14:30–16:00 Uhr statt. Nach den Sommerferien dann immer freitags von 11:45-13:15 Uhr. Die Anlage eines gemeinschaftlichen Gartens kann ein erster Schritt sein, aufeinander zuzugehen und sich kennen zu lernen. Kinder und ältere Menschen kommen sich bei der Gartenarbeit näher und lernen sich schätzen. Die Kinder erfahren viel über die Natur, Pflanzen und die Tiere. Sie säen selbst Pflanzen und Sträucher aus, so dass sie nach einiger Zeit ernten und das geerntete weiterverarbeiten lernen können.

Jeder Mensch hat Ressourcen und Möglichkeiten, mit denen er sich im Generationen-Garten einbringen kann. Damit der Generationen-Garten ein Ort der Begegnung wird, brauchen wir noch wohlwollende Unterstützer, um den wichtigen Dialog der Generationen zu fördern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie sind zwischen 25 und 100 Jahre alt, mögen Gartenarbeit? Dann kommen Sie vorbei oder rufen Sie mich an.

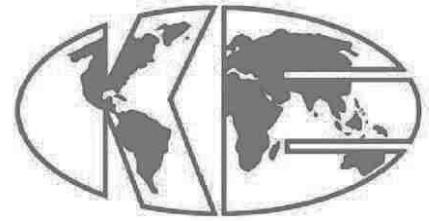
Meine Sprechzeiten sind immer:

Montags bis freitags von 08:15–9:30 Uhr und dienstags von 15:00–16:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten bin ich telefonisch unter der Nummer 0172-82 103 27 zu erreichen.



Der Kontakt Erfttal



Bedburger Str.57/41469 Neuss
Tel.: 02131/166800
FAX: 02131/166894
<https://de-de.facebook.com/KontaktErfttalKinderJugendzentrum>
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 13:00 - 21:00 Uhr
Sa. 17:00 - 21:00 Uhr

Der Kontakt Erfttal ist seit 45 Jahren eine Anlaufstelle der Kinder in Erfttal. Die außerschulischen Bildungsangebote und die Freizeitgestaltung werden an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen individuell angepasst.

Zu den aktuellen Angeboten zählen Tanzen, Kochen, Ball- und Gesellschaftsspiele und viele andere Aktivitäten, welche für jeden Besucher offen sind.

Besonders zu erwähnen ist unser Musikprogramm, das immer weiter ausgebaut wird, um die Kreativität und Entfaltung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch erwähnenswert ist Jugger. Eine eher martialisch anmutende Ballsportart, in der es aber besonders um Selbstkontrolle und Teamgeist geht. Der Kontakt Erfttal gründet hier eine Jugger Mannschaft, die zusammen mit anderen Jugendeinrichtungen ein großes Jugger-Regional-Turnier für die Altersgruppe 12 – 14 Jahre organisiert, aber auch alle anderen sind herzlich willkommen.

Frühjahr-Kinder-Fest

Auch in diesen Frühjahr fand in Zusammenarbeit mit der OGS des SKM das Kinderfest statt. Hüpfburg, Spiele, Schminken und Pommes kamen, wie erwartet, erwartet gut an und alle Beteiligten hatten ihren Spaß und konnten bei tollem Wetter einen schönen Nachmittag mit der ganzen Familie verbringen.

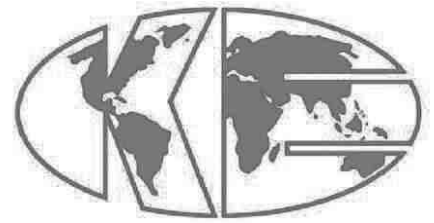


Pro Vier – Kinder Konferenz

Das Jugendamt der Stadt Neuss hat zusammen dem Kontakt Erfttal und der Kinderkonferenz der Gebrüder Grimm Schule die Neugestaltung des städtischen Spielplatzes an der Bedburger Straße (bekannt als "Reifen-spielplatz") geplant. Hier hatten Erfttaler Kinder die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und wurden an der Konzeption der Umbaumaßnahmen beteiligt. Das Jugendamt versucht nun den Wünschen gerecht zu werden, ist aber auch an Sachzwänge gebunden. Die gewünschte Achterbahn wird somit wohl auch weiter ein Wunsch bleiben, was aber alle der „Kleinen Planer“ verstehen.



Der Kontakt Erfttal



Bedburger Str.57/41469 Neuss
Tel.: 02131/166800
FAX: 02131/166894
<https://de-de.facebook.com/KontaktErfttalKinderJugendzentrum>
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 13:00 - 21:00 Uhr
Sa. 17:00 - 21:00 Uhr

Kinderkulturtage

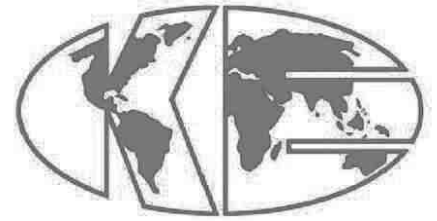
Alle zwei Jahre realisieren die Kinder- und Jugendeinrichtungen des Stadtteils Erfttal die Kinderkulturtage. Die Idee dazu ist im Arbeitskreis „Kinder in Erfttal“ entstanden, der 2002 gegründet wurde. Die Gebrüder Grimm Schule, die Erfttaler Kindergärten, der Kontakt Erfttal oder der Abenteuerspielplatz – alle Kinder- und Jugend-Einrichtungen in Erfttal haben sich an den diesjährigen Kinderkulturtagen beteiligt.



Familien, Freunde, Erfttaler Bürger, auch die rund 70 ehrenamtlichen Helfer, Lehrer, Honorarkräfte, Sozialarbeiter und -pädagogen, die an der Durchführung der einzelnen Projekte sowie der Organisation des Kulturfestes beteiligt waren, erfreuten sich an kunterbunten Meisterwerken, Musik-, Tanzaufführungen und einem reichhaltigen Buffet sowie Kaffee und Kuchen. Ein gelungenes Abschlussfest einer sehr produktiven Woche erfreute alle Besucher!

Ein besonderer Dank gehört dem Kinderliebe e.V., der die Kinderkulturtage finanziell mit ermöglicht.

Der Kontakt Erfttal



Bedburger Str.57/41469 Neuss
Tel.: 02131/166800
FAX: 02131/166894
<https://de-de.facebook.com/KontaktErfttalKinderJugendzentrum>
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 13:00 - 21:00 Uhr
Sa. 17:00 - 21:00 Uhr

Der Abenteuerspielplatz Erfttal

Der Abenteuerspielplatz Erfttal ist eine pädagogisch betreute offene Einrichtung, in der mit den Prinzipien der Erlebnispädagogik (Natur-, Technik-, Gruppenerlebnisse, Spielabenteuer, Eigeninitiative) und den Grundlagen der offenen Kinderarbeit (Situations- und Bedürfnisorientierung, Attraktivität, Offenheit) gearbeitet wird. Ein Schwerpunkt des ASPs ist der handwerkliche Bereich (Hüttenbau). Hier können die Kinder lernen, mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien umzugehen und eigene Holzhütten zu bauen. Das dazugehörige Spielhaus bietet verschiedene Aktions- und Spielmöglichkeiten für schlechtes Wetter. Neben einem Toberaum und einem Kicker können die Kinder auch Gesellschaftsspiele spielen und viele Materialien zum kreativen Gestalten nutzen. Alle Kinder von 6-14 Jahren sind immer herzlich gern gesehen.



Spaß im Gras

Seit 1997 findet regelmäßig das Ferien-Zeltlager "Spaß im Gras" statt, dieses Jahr zum 21. Mal auf der Bezirkssportanlage Grimlinghausen. Hier werden über hundert Mädchen und Jungen ihre Zelte für einige Tage aufschlagen. Die 30 Betreuer des Jugendzentrums der Malteser in Grimlinghausen, sowie des Jugendzentrums "Kontakt Erfttal", des Sozialdienstes Katholischer

Männer (SKM), organisieren das elftägige Zeltlager, welches immer in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (17. bis 28. Juli 2017) stattfindet.



Zu dem vielseitigen Programm gehören Aktiv-Angebote, wie Wasserschlacht und Jugger, aber auch ruhigere Angebote, wie Traumreisen und Nachtwanderungen. Der kindgerechte und abwechslungsreiche Speiseplan bietet Snacks über den Tag an, aber auch Grillen als Abendessen.

Wer hier zelten möchte, sollte Folgendes mitbringen:

die Einverständniserklärung der Eltern,
die Bereitschaft, sich an ein paar Regeln zu halten,
ein Zelt oder die Gewissheit, einen Schlafplatz zu finden,
einen Schlafsack,
eine Isomatte oder Luftmatratze,
Geschirr (Teller, Schüssel, Tasse),
Besteck (Messer, Gabel, Löffel),
Klamotten zum Wechseln,
Duschzeug.

Sollte man nicht im Zeltlager übernachten wollen, kann man kostenlos am Tagesprogramm (11 bis 19 Uhr, ohne Übernachtung und Verpflegung) teilnehmen.



Gemeindebücherei Erfttal



Bilderbücher haben wir ganz viele, ca 400 Stück! Und sie sind d e r Renner!

Und viele zweisprachige;;
Russisch – Deutsch oder
Türkisch – Deutsch oder ...

Bilderbücher sind teuer, aber bei uns kostenlos auszuleihen; und das für vier Wochen – und verlängern kann man telefonisch natürlich auch noch.

Überraschen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit einem (oder gleich mehreren?) der künstlerisch hochwertig gestalteten Bilderbücher!



Viel Spaß beim gemeinsamen Anschauen, Vorlesen oder freiem Erzählen oder Fragespielen oder...oder...

Sie wissen ja: unsere Gemeindebücherei ist im Pavillon hinterm Schulhof der Gebrüder-Grimm-Grundschule, Harffer Str. 9-11, Erfttal.

Geöffnet Di, Mi, Fr jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (In den Ferien nur mittwochs).



*Salon
R.-L. Braun*

Öffnungszeiten :
Dienstag - Freitag
von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Lechenicher Straße 11
41469 Neuss (Erfttal)
Tel. 0 21 31 - 15 09 03

Projekt aufgeweckt – Jetzt auch in Erfttal



Kooperationsprojekt von Krankenkassen und Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss

Die Schwangerschaft, die Geburt, die ersten Monate und die Kleinkinderjahre stellen hohe Anforderungen an junge Familien. Um (werdende) Eltern von der Schwangerschaft an bis zur Einschulung ihres Kindes aktiv unterstützen zu können, hat das Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss mit Unterstützung von neun Krankenkassen und einer Unfallkasse sowie vielen weiteren Institutionen das Projekt „aufgeweckt“ ins Leben gerufen.

Ziel ist es, die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern und ihnen bessere Chancen auf Bildung und Gesundheit zu ermöglichen.

Durch eine bessere Verzahnung von Gesundheitssystem, Familienbildung und Kinder- und Jugendhilfe in der „Frühen Förderung“ wird eine Präventionskette im Stadtteil aufgebaut. Bisher getrennt voneinander erbrachte erfolgreiche Angebote und Maßnahmen werden sinnvoll aufeinander abgestimmt und koordiniert. Dabei werden Übergänge von einer Entwicklungsphase in die nächste, von einem Setting, wie Familie, Kita, Schule, in das nächste besonders unterstützt. Dies beinhaltet bereits die Gesundheitsförderung von werdenden Müttern und Vätern mit dem Ungeborenen in der Schwangerschaft, aber auch die Eingliederung des Kindes in den Kitaalltag oder den Übergang zur Schule.

„Es haben bereits viele Planungsgespräche mit den Beteiligten im Stadtteil stattgefunden, so dass die ersten Angebote, wie z.B. 1. Hilfe-Kurse an Kleinkindern, noch vor den Sommerferien starten werden. In Zukunft wird es weitere, nach Bedarf abgestimmte Angebote für Eltern, Erzieherinnen, Tagesmütter und natürlich auch für die Kinder geben,“ so Kreisgesundheitsdezernent Karsten Mankowsky.

Die Bausteine

- Betreuung der Schwangeren und jungen Familien mit dem Kursprogramm „doppelt gesund – Prävention von Anfang an“
- „prokita plus“ – regelmäßige kinderärztliche Untersuchungen in den Kitas bis zur Einschulung mit Beratung der Eltern und Erzieherinnen über den Entwicklungsstand des Kindes und eventuellen Förder- bzw. Therapiemöglichkeiten
- Elternveranstaltungen in den Kitas zur Vorstellung des Projektes
- Elternkurse z.B. zu den Themen „1. Hilfe an Kleinkindern“, „gesunde Ernährung“ und Erziehung
- Fortbildungen für Erzieherinnen, Hauswirtschafterinnen und Tagesmütter in den Bereichen Psychomotorik, Ernährungsbildung, Entwicklungspsychologie, Sprachförderung, Erzieherinnengesundheit, etc.
- „Runder Tisch“ – regelmäßige Netzwerktreffen der Akteure im Projekt zur gemeinsamen Planung und Reflexion

Das Projekt läuft zunächst bis 2020 und wird finanziell unterstützt durch den BKK-Landesverband NORDWEST, die Barmer, die energie BKK, die pronova BKK, die Techniker Krankenkasse, die AOK Rheinland/Hamburg, die Knappschaft, die DAK-Gesundheit und die IKK classic.

Den Film zum Projekt sowie weitere Informationen erhalten Sie auf www.rhein-kreis-neuss.de/aufgeweckt.

Rhein-Kreis Neuss, 53.2
Kinder-/ Jugendärztlicher
Gesundheitsdienst - KJGD
Barbara Albrecht Projektleitung
Nadine Bollmeier Projektmanagement
Email: kjgd@rhein-kreis-neuss.de
Oberstr. 91, 41460 Neuss
Tel. 02131 928 5320 - 5307

„Unsere erste Gruppe“



„Ein guter Start ins Leben“ mit dem Babyclub

Solange ich klein bin, gebt mir tiefe Wurzeln. Wenn ich groß bin, gebt mir Flügel. (Verfasser unbekannt)

Doch wie schafft man das, Wurzeln geben und Flügel?

Auf manches haben wir eine Antwort, denn der Kurs „Unsere erste Gruppe“ – Babyclub bietet Unterstützung und Begleitung für Familien im 1. Lebensjahr.

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr die in Neuss wohnen und wird durch das Jugendamt der Stadt Neuss finanziell unterstützt. Eltern zahlen pro Treffen lediglich 1,00 €. In einer schönen Atmosphäre, bei vertrauensvollen Gesprächen mit den anderen Teilnehmern, beim Spielen mit dem Baby, bei liebevoller Begleitung durch die Kursleitung Anna Hiller, lässt sich so manche Frage klären.

Unsere erste Gruppe ermöglicht Eltern neue Kontakte zu knüpfen, unterstützt und begleitet die Kinder in ihrer Entwicklung und sorgt für Entlastung und Entspannung der Familien im Alltag. Der Baby-Club bietet Spiel- und Bewegungsanregungen für die Babys, sowie Informationen für Eltern zu allen Themen rund um die Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr.

Gemeinsam sehen Eltern wie die Kinder erste Kontakte mit Gleichaltrigen aufnehmen, wie sie beginnen sich fortzubewegen und mit allen Sinnen die Welt zu entdecken.

Im intensiven Kontakt und durch genaues Beobachten erfahren Sie, was Ihrem Kind Spaß macht und wie Sie die Entwicklung der Babys unterstützen können.

Die erste Gruppenstunde ist am 12.07.2017 von 14:00 – 15:30 Uhr.

Anmeldung bei Anna Hiller,
Tel: 0179-3545051
Mail: Anna-Hiller@web.de

Praxis für **LOGOPÄDIE**

Astrid Sellschopp
Seit 15 Jahren
Diagnostik – Beratung – Therapie
Sprachstörungen, Sprechstörungen, Stimmstörungen
Redeflussstörungen
02137-927755 und 02131-930566
Ladenzentrum Lessingplatz, Thomas Mann-Str.1-3, Neuss-Norf

ENZO'S
FRISÖRSALON

Euskirchener Straße 11
41469 Neuss
Tel. 02131 / 17 73 06



**"Gesundheitliche
Versorgungs-
planung für die
letzte Lebens-
phase" ein neues
Angebot zur Gestaltung der
Patientenautonomie!**



Der 26. Pflorgetreff konnte am 10.05.2017 in Neuss-Erfttal erfolgreich durchgeführt werden. Das hochkarätig besetzte Podium informierte unter der Moderation von **Dr. med. Hermann-Josef Verfürth**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt in Neuss, vor über 140 erschienenen Gästen über aktuelle Fragen der Patientenautonomie am Lebensende bzw. die Möglichkeiten der **gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (§ 132g SGB V) nach dem Motto: "Behandlung im Voraus planen. –BVP".**

Auf dem Podium:

- **Annette Widmann-Mauz**, MdB (CDU) und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit,
- **Barbara Steffens**, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (Bündnis 90/ Die Grünen),
- **Uni-Prof. Dr. med. Jürgen in der Schmitt**, Arzt für Allgemeinmedizin, MPH Forschungsschwerpunkt Advance Care Planning Institut für Allgemein-

medizin der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf - Projekt „beizeiten begleiten“® -,

- **Dr. med. Birgitta Behringer**, Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, hausärztliche Geriatrie, Leitung des Ambulanten Ethikkomitees Bochum e.V., regionale Implementierung von "Behandlung im Voraus planen" in Bochumer Seniorenheimen.



Hans-Jürgen Petruschke, Landrat des Rhein-Kreises-Neuss, der mit Rücksicht auf eine andere Terminverpflichtung etwas später zum Treff erschien, war ebenfalls durch ein **Statement** eingebunden. **Heinz Sahnen**, Stadtverordneter im Rat der Stadt Neuss und Mitglied des Landtages (MdL) von NRW von 2000 - 2010, war, wie immer, als **Schirmherr** vor Ort. Zu Wort kamen auch **Vertreter der Pflege** und natürlich gab es Fragen und Statements aus dem **Publikum**.



Werner Schell, der wieder als Leiter des Pflorgetreffs Verantwortung übernommen hatte, blendete sich mehrfach in die Diskussionen ein und verwies u.a. darauf, dass das hier in Rede stehende Angebot bereits seit Jahren u.a. im Seniorenhaus „Lindenhof“ in Grevenbroich unter Verantwortung von Frau Barbara Mandt praktiziert werde. Mit einer Filmeinspielung (vom 03.06.2015, WDR-Lokalzeit

Düsseldorf) konnte das Projekt veranschaulicht werden.

Im Übrigen seien, so *Werner Schell* weiter, die zum 31.12.2016 vorzulegen gewesenen **Regelungen zur Ausführung des § 132g SGB V** bisher weder veröffentlicht noch inhaltlich bekannt. Es sei daher noch unklar, in welcher Weise Personalausstattung und Finanzierung der Pflegeeinrichtungen im Zusammenhang mit dem neuen Beratungsangebot geplant seien. Es werde sicherlich schwierig werden, die vorgesehene "Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase" in den Einrichtungen zu etablieren. Wenn es jetzt aber bereits Verzögerungen seitens der Krankenkassenseite gebe, sei "Unheil" zu befürchten. Rund 200 **Ärzte** aus der hiesigen Region seien zur Teilnahme am Treff eingeladen worden. Das sei aber wenig erfolgreich ausgefallen. Es gab auch keine Entschuldigungen oder irgendwelche Rückmeldungen. Daraus lasse sich schon jetzt ableiten, dass die Mitwirkung der Ärzteschaft bei dem neuen Angebot eher bescheiden ausfallen werde. Ähnliche Erfahrungen wurden beim Pfl egetreffthema (vom 27.04.2016) "Arzneimittelversorgung der älteren Menschen - v.a. in den Pflegeeinrichtungen" gemacht.

Gleichwohl wird Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk das Thema "Patientenautonomie am Lebensende" im Sinne der neuen Angebote verstärkt in den Blick nehmen und eine konsequente Umsetzung der neuen Regelungen einfordern.

V). Es soll darum gehen, in eingehenden Beratungen den jeweiligen Patientenwillen auszuleuchten und als Blaupause für die eigentliche Patientenverfügung zu nutzen. Gleichzeitig geht es darum, valide Festlegungen für Notfallsituationen zu treffen. Daher muss der Patientenwille letztlich auf knappe, einfache Anweisungen an das Rettungspersonal, die auch in Notfallsituationen unter Zeitdruck befolgt werden können, herunter gebrochen werden. Dieses neue Angebot wurde beim Neusser Pfl egetreff am 10.05.2017 mit Unterstützung eines hochkarätig besetzten Podiums vorgestellt und dokumentiert. Für nähere Informationen steht Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk zur Verfügung.

www.pro-pflege-selbsthilfenetzwerk.de

Werner Schell, Vorstand von Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk und Dozent für Pflegerecht - Infos auch bei <https://www.facebook.com/werner.schell.7> bzw. <https://twitter.com/SchellWerner>

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der Körpertherapie, die auf der traditionellen chinesischen Medizin und Philosophie basiert. Durch die achtsame, wohltuende und heilsame Berührung wird das Fließen von Lebensenergie in Ihrem Körper unterstützt.

Sie werden eine innere Ausgeglichenheit erfahren, wie "Entspannung die Seele berührt". Shiatsu schult die Wahrnehmung für sich und den eigenen Körper und setzt die Selbstregulationsprozesse in Gang.

Nach der Anwendung werden Sie sich erholt, gestärkt und beweglicher fühlen.



Shiatsu zum Kennenlernen:
60 min. - 35€

Gönnen sie sich eine Auszeit vom Alltag, die in der Qualität und Tiefe einem kurzen Urlaub ähnelt.

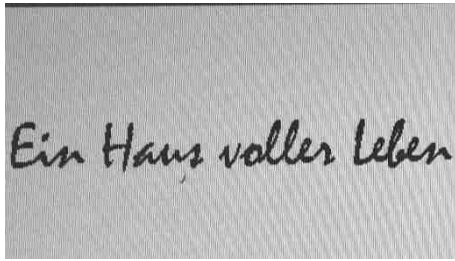
Irina Eichwald, www.shen-irina.de, Tel.02131-6655909

Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.

Galileo Galilei

Angenehm, Paul-Schneider-Haus

Nun
sind
wir
schon
zwei
Jahre
in



Erfttal und müssen uns auch mal vorstellen. Wir sind das Team der Tagespflege Paul-Schneider-Haus. Wir befinden uns auf der Bedburger Str. 86, neben Sparkasse, Kiosk und Penny, so quasi im Herzen von Erfttal. Unter der Leitung von Sabine Wünschmann-Hages und Sabine Miluschew haben wir die Tagespflege am 08.06.2015 eröffnet und mittlerweile zu einer guten und wichtigen Einrichtung im Stadtteil integriert. Zu uns kommen Menschen mit unterschiedlichen Handicaps, hauptsächlich mit einer Demenz. Die Palette der Menschen, wie auch die Jahrgänge, sind sehr unterschiedlich. Der jüngste Gast ist 42 Jahre und der älteste Gast 98 Jahre alt. So bunt gemischt die Menschen und ihre Angewohnheiten sind, so bunt ist auch das Betreuungsangebot. Hierfür ist Irene Kleefeld zuständig. Neben Gymnastik, Gedächtnistraining, Zeitungsrunde, Bingo oder auch Vertellekes machen wir einmal im Monat einen Ausflug. Dies ist stets eine schöne Abwechslung und sorgt immer wieder für Redestoff in der Einrichtung und Zuhause. Jeden Morgen ab 9:00 Uhr kommt Inna Suter unsere Hauswirtschafterin. Sie ist für das leibliche Wohl der Gäste und Mitarbeiter zuständig. Sie kocht jeden Tag frisch, was die Saison hergibt. Oh, was wird sie geliebt, denn „Liebe geht durch den Magen“. Die Gäste können sich je nach Wunsch beteiligen und beim Verarbeiten der Zutaten zu einem schmackhaften Essen beitragen. Der Duft und auch der Anblick in die offene Wohnküche sind immer sehr schön und animierend. Das Team besteht aus Rita Klönter, Theresa Stalmach-Durst, Doris Stammen und Alevtina Dieter zur Betreuung und Pflege der Gäste in der

Einrichtung. Jeder Gast soll so lange wie möglich mobil und aktiv bleiben, um lange Zeit in die Einrichtung kommen zu können, aber auch weiterhin in den eigenen vier Wänden verweilen zu können. Dies ist ein hoher Anspruch, den die Einrichtung auch mit weiteren Therapeuten: Physiotherapie, Ergotherapie und auch Logopäden immer wieder erreichen können und müssen. Auch zum Team gehört Ingrid Dibbert. Sie ist Mädchen für alles. Sie ist in der Betreuung, in der Pflege, aber auch als Vertretung für die Küche tätig. Gleichzeitig ist sie für die Schönheit zuständig, das heißt, Fußpflege und elegante Frisuren. Auf Wunsch und nach Terminen wird dies in der Einrichtung für die Gäste erledigt. So können einige Pflichtübungen auf kurzem Wege unkompliziert erledigt werden. Und für die Sauberkeit der Einrichtung haben wir eine fleißige Mitarbeiterin, unsere Ludmilla Abt. Sie lebt und arbeitet in Erfttal, also Heimspiel auf ganzer Linie. Damit dies immer ein rundes Bild ergibt, sind die Mitarbeiter von 7:15-17:15 Uhr im Einsatz. Von montags bis freitags hat die Einrichtung geöffnet und kann jeden Tag 20 Gäste individuell versorgen. Unser Motto der Einrichtung ist „ein Haus voller Leben“ und dies kann man auch wirklich sagen. Hier ist es sehr lebhaft und immer gibt es etwas zu lachen. Jeder ist hier herzlich Willkommen, auch weitere Gäste aus dem Stadtteil, wie auch aus benachbarten Orten. Hier sind Ehrenamtliche, Freunde oder weitere Angehörige unserer Gäste herzlich willkommen.

Haben Sie jetzt Lust bekommen, uns kennenzulernen, dann kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns über jeden. Gleichzeitig bieten wir immer wieder Beratungsgespräche für Interessenten an. Wir geben Auskünfte über die finanziellen Möglichkeiten sowie weitere Hilfestellungen für den Alltag Zuhause. Wir wünschen allen eine gute Zeit und einen schönen Sommer.

Sabine Wünschmann-Hages

H.-W. Kernbach Praktischer Arzt

Mo - Do 8 - 11 Uhr Mo, Di 15 - 17 Uhr
Do 16 - 18 Uhr Fr 8 - 12 Uhr

Lechenicher Str. 11 Tel 02131 103313
41469 Neuss Fax 02131 103318



Der Höchste Grund der Arznei ist die Liebe
Paracelsus

- Hausbesuche - Hautkrebsvorsorge - Hausarztverträge
- Ernährungsberatung - Impfungen - Ultraschall -
- Lungenfunktionsprüfungen - Kleinchirurgie - Gespräche -
- Betreuung von Zuckerkranken und Patienten mit
- Verengung der Herzkranzgefäße - Männervorsorge -
- Belastungs-EKG - 24 Stunden Blutdruckmessung -
- Jugendschutzuntersuchung - diabetologisch geschulte
- Mitarbeiterin - Schmerztherapie mit Lokalanästhetika -
- Check up 35 plus -

Veranstaltungskalender für Erfttal Juli bis Dezember 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	------	---------------	--------------

Juli

Sa. 01.07.	09:00	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
So. 02.07.	09:00	Pfarrfest St. Cornelius	kath. Kirchengemeinde
Sa. 08.07.	14:00	Schulfest mit Verabschiedung der Schulleierin Frau Hüls	Gebrüder Grimm Schule
So. 09.07.	12:00	Kuchenverkauf durch die Pfarrjugend an St. Cornelius	kath. Kirchengemeinde
Di. 11.07.	18:00	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 12.07.	14:00	Start: Baby-Club	BH + DW
Do. 13.07.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Mi. 19.07.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 20.07.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mo. 24.07.	07:30	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Mi. 26.07.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Mo. 31.07.	07:30	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal

August

Mi. 02.08.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 03.08.	14:00	Quiz mit Biss	BH + Pf.g.
Mo. 07.08.	14:00	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Di. 08.08.	14:00	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 09.08.	14:00	Baby-Club	BH + DW
12.-24.08.		Sommerlager der Pfarrjugend	kath. Kirchengemeinde
Mi. 16.08.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 17.08.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mo. 21.08.	07:30	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Mi. 23.08.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 24.08.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

September

Do. 07.09.	16:30	Quiz mit Biss	BH + Pf.g.
Sa. 09.09.	09:00	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 09.09.	14:00	Kinderkleider- und Spielzeugsbörse/Trödelmarkt im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 09.09.	20:00	Varieté. "Schmidt-Show" im Albert-Einstein-Forum, Kaarst	kath. Kirchengemeinde
Do. 14.09.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 16.09.	09:00	Oktoberfest - veranstaltet von der Pfarrjugend	kath. Kirchengemeinde
Di. 19.09.	16:30	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 20.09.	14:00	Baby-Club	Bürgerhaus Erfttal
Do. 21.09.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mi. 27.09.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 28.09.	08:00	Kevelaer-Wallfahrt (Pfarreiengemeinschaft)	kath. Kirchengemeinde
Do. 28.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

BH + DW = Bürgerhaus und Diakonisches Werk

BH + Pf.g. = Bürgerhaus und Pfarreiengemeinschaft rund um die Erftmündung

Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	------	---------------	--------------

Oktober

Mi.04.10.	14:00	Baby-Club	BH + FW
Do. 05.10	16:30	Quiz mit Biss	BH + Pf.g.
Di. 10.10.	16:30	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 11.10.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 12.10.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 14.10.	09:00	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Mi. 18.10.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do.19.10.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
23.-27.10.		Powerstage der Pfarrjugend	kath. Kirchengemeinde
Mi. 25.10.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 26.10.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

November

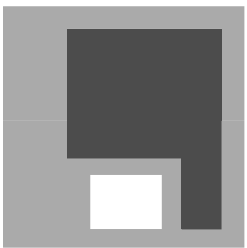
Do. 02.11.	16:30	Quiz mit Biss	BH + Pf.g.
Fr. 03.11.	20:00	Theatervorstellung der Kleinen Bühne - Premiere	Kleine Bühne
		und 12 weitere Vorstellungen bis 19.11.2017	Kleine Bühne
Mi. 08.11.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 09.11.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Di. 14. 11.	16:30	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 15.11.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 16.11.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mi. 22.11.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 23.11.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 25.11.	11:00	Adventsbar mit Cafeteria	kath. Kirchengemeinde
So. 26.11.	11:00	Adventsbar mit Cafeteria und Mittagsimbiss	kath. Kirchengemeinde
Mi. 29.11.	14:00	Baby-Club	BH + DW

Dezember

So. 03.12.	12:00	Plätzchenverkauf durch die Ministranten in der Taufkapelle	kath. Kirchengemeinde
Mi. 06.12.	14:00	Baby-Club	Bürgerhaus Erfttal
Do. 07.12.	16:30	Quiz mit Biss	BH + Pf.g.
Sa. 09.12.	15:00	kfd Jahreshauptversammlung und Adventfeier	kath. Kirchengemeinde
Di. 12.12.	16:30	Kochstudio weltweit	BH + Pf.g.
Mi. 13.12.	14:00	Baby-Club	BH + DW
Do. 14.12.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim - Adventfeier	kath. Kirchengemeinde
Do. 21.12.	15:00	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
So. 24.12.	15:00	Ökumenisches Weihnachtslob Wortgottesdienst für Ungebundene	kath. Kirchengemeinde
So.24.12.	21:00/21:30	Feierliche Einstimmung /Feierliche Christmette	kath. Kirchengemeinde
Mo.25.12.	11:30	HI. Messe zum 1. Weihnachtstag	kath. Kirchengemeinde
Di. 26.12.	11:30	HI. Messe zum 2. Weihnachtstag	kath. Kirchengemeinde

FAMILIENWELTEN

Bezahlbarer Wohnraum für Neuss



**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den nächsten Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

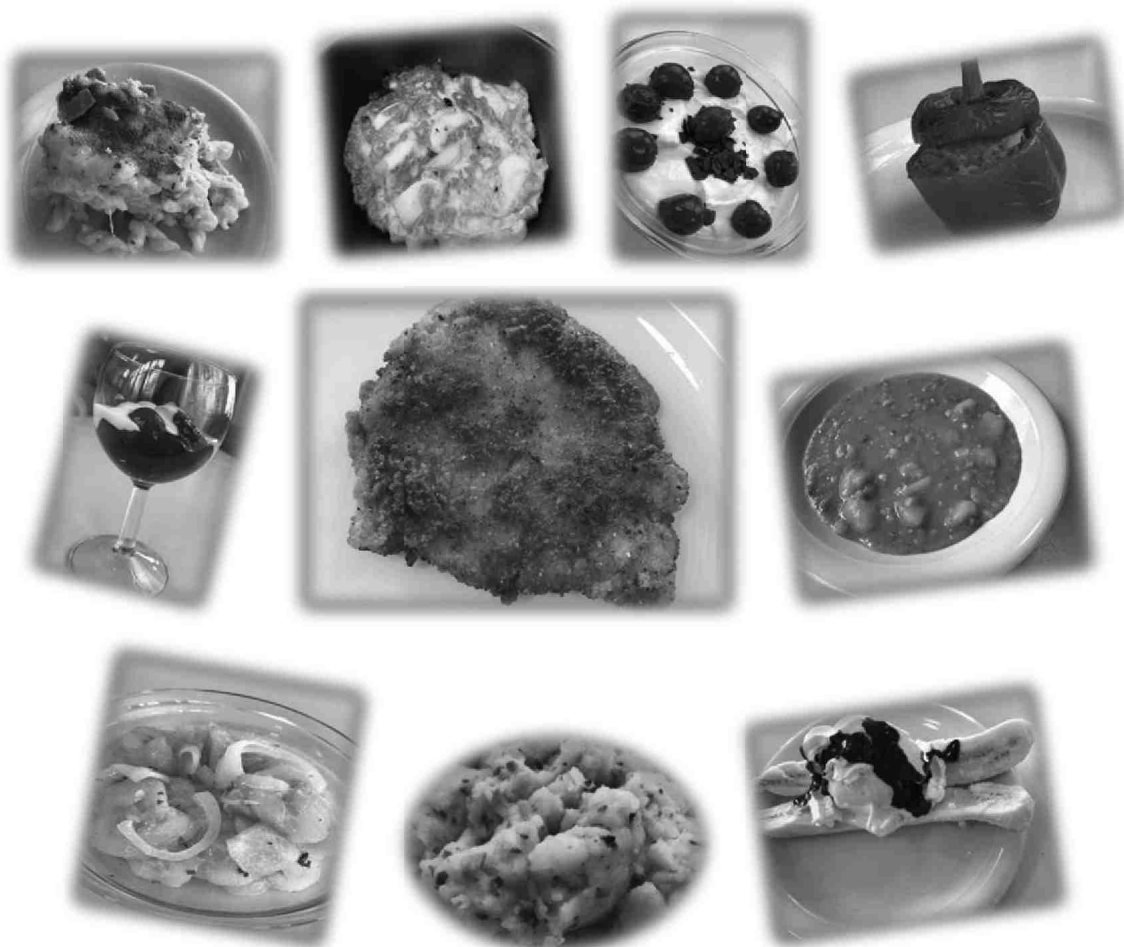
www.neusserbauverein.de



Mittagstisch im Bürgerhaus Erfttal

Bedburger Str. 61, 41469 Neuss, Telefon: 02131/101776

Ein Hauptgericht und ein Dessert für nur 4,00 €



montags bis freitags von 12:30 – 13:30 Uhr.

Bitte einen Tag vorher anmelden.

Den Menüplan des Monats finden Sie unter: www.buergerhaus-erfttal.de

Bürgerschützenverein Erfttal



Regiments- Jungschützenkönig Gerome I. Buchholz

Gerome ist ein sehr aktiver Schütze, welcher das sogenannte Schützengen schon in die Wiege gelegt bekommen hat. Geboren 2002 im Lukaskrankenhaus in Neuss, wurde er schon als Baby stets zu Schützenveranstaltungen mitgenommen. So war es nicht verwunderlich, dass er 2009 zu den Edelknaben Grimlinghausen stieß und dort 2014 schon Erfahrungen als stolzer Edelknabenkönig sammeln konnte. Nach seiner Edelknabenzeit trat er übergangslos in die Artellerie Grimlinghausen ein und schon zum dritten Mal reitet Gerome dieses Jahr als Gastreiter in der Artellerie Gnadental mit.



Aber auch das Neusser Artelleriecorps konnte ihn letztes Jahr als Jungschützen gewinnen und er erfreute sich am Neusser Schützenwesen.

Gerome kann es nicht erwarten, dass er das in Neuss erforderte Mindestalter erreicht, um endlich auch hier mitreiten zu können. Nach diesen Erfahrungen konnte er dann nicht Nein sagen, als Günter Kirschbaum und Dietmar Ludwigs ihn fragten, ob er als aktiver Artellerist für die Fahnen spitze der Erfttaler Artellerie reiten möchte. Was er sodann letztes Jahr voller Stolz machte.

Gerome spielt seit seinem siebten Lebensjahr mit Leib und Seele Handball und bleibt ungerne einem Training seines TSV Norf fern. Gerome ist extrem tierlieb und macht seit Jahren Urlaub auf einem Milchbauernhof in der Eifel, von dem er auch schon Hund, Katze und Meerschweinchen mit nach Hause genommen hat. "Zum Glück passt keine Kuh ins Auto" scherzen seine Eltern gern, sonst hätte er die wohl auch schon zu Hause. Gerome freut sich auf seine Zeit nach der Schule, wo er die Möbeltischlerlehre beginnen möchte.

Wir wünschen dir ein schönes Jungschützenjahr.



Regiments-Schützen- könig Frank I. Buchholz

Wie auch unser Jungschützenkönig, kann auch unser Königspaar auf eine über 30jährige Schützenerfahrung zurückblicken. So hat Frank schon mit zehn Jahren Musik in einem Düsseldorfer Spielmannszug gemacht und seine Yvonne tanzte in einem Düsseldorfer Amazonencorps. Hier lernten sie sich kennen und lieben und zogen vor über 20 Jahren gemeinsam in das schöne Neuss nach Grimlinghausen.

Später trat Frank dort als Grenadier in den Bürgerschützenverein ein und führte später mit seinen Kameraden ein Jahr als Vorreiter das Regiment an und kam so zu der Neusser Artellerie, mit der er schon zwei Mal über den Markt reiten durfte. Ebenso wie sein Sohn Gerome reitet er seit einigen Jahren als Gast bei der Artellerie Gnadental mit, wo er nun auch seit kurzem passives Mitglied ist. Auch konnt er nicht Nein sagen, als man ihn fragte, ob er mit seinem Sohn in der Fahnen spitze der Artellerie Erfttal mitreiten möchte. So war es gesetzt, dass Frank aktives Mitglied der Artellerie Erfttal wurde. Mittlerweile ist Frank in seinem Corps Schriftführer und erfüllt dies mit Leidenschaft.

Beruflich ist er in der Gardinen- und Sonnenschutzbranche tätig und hat neben den Artellieren auch eine weitere Leidenschaft: seine digitale Modelleisenbahn. Er nimmt sich zwar immer vor, an seinem großen Schienennetz weiter zu bauen, doch kaum ist er in seinem Stammgeschäft in Neuss angekommen, er nennt es im Übrigen "Eisenbahndealer des Vertrauens", wird er bei dem Anblick neuer Loks schwach und der Schienenausbau muss wieder hinten anstehen.

Wir wünschen Frank und Yvonne ein Fest, das immer gut in ihren Erinnerungen bleibt.



Bürgerschützenverein Erfttal

Artillerie-Corps 1977 Erfttal

Grußwort des Regiments- Königspaares



Hoher Sieger Peter Nürnberg

Es war ein spannendes Schießen, dessen Ausgang keiner kannte und unser hoher Sieger nicht plante. Der Vogel war gerichtet und es traten Christian Fuhsy, Günther Ludwigs und Peter Nürnberg an. Die Stimmung war toll, die Gäste gespannt. "Ich will, dass Günther Sieger wird!" waren noch die Worte von Peter. Wird Günther, der langjährige und treue Förderer unserer Artillerie doch dieses Jahr 80 Jahre, und was passt da besser, als seinen runden Geburtstag als Sieger feiern zu können. Doch planen kann man so etwas nicht und nicht jeder, der sich zum Königsschuss meldet, wird auch König. Der Kampf war hart. Keiner hat dem anderen etwas geschenkt. Doch es war Teamarbeit, was man dort verfolgen konnte. So zerlegte man gemeinsam den Vogel, erst von der linken Seite, später nahm man sich der rechten Seite an. Aber der Vogel war zäh. Selbst, als man glaubte, der nächste Schuss bringt uns den Sieger, zeigte uns der Vogel, dass er es trotz sehr guter, erfahrener Schützen, spannend machte. Dann endlich nach dem 59. Schuss errang Peter die Königswürde und Peter sagte: "Ich habe es zwar anders gewollt, doch Günther hätte es gemerkt und mir übel genommen, wenn ich ihm zugunsten nicht drauf gehalten hätte". Peter ist mit seiner Christa schon voll in seinem Amt angekommen und hat immer neue Ideen und Pläne, wie er sein Siegerjahr immer mehr verschönert. So organisierte er kurzerhand ein paar schöne Vereinsnadeln zum 40jährigen Jubiläum, welche er zusammen mit Dietmar Ludwigs spendete. Beiden herzlichen Dank! Die Artillerie Erfttal wünscht euch eine herrliche Zeit.
gez. Frank Buchholz



Wir können es noch gar nicht glauben wie schnell die Zeit vom Königs-schießen bis heute vergangen ist. Nun ist es soweit. Das Schützenfest steht nun vor der Tür. Als der Oberst uns ansprach, ob wir bereit wären dieses schöne Amt zu bekleiden, waren wir uns nicht sicher, ob die Zeit nach so kurzer Regimentzugehörigkeit schon reif für uns ist. Doch der Gedanke daran, dass unsere Artillerie Jubiläum feiert und dies einfach passend wäre, ermutigte uns zuzustimmen. Umso mehr freute es uns, dass es unsern Sohn Gerome ebenso gelang, in einem sehr spannenden Schießen die Jungschützenkönigswürde zu erlangen. Wir denken, es ist nicht alltäglich, dass Vater und Sohn gleichzeitig in einem Regiment die höchste Königswürde bekleiden. Bedanken möchten wir uns schon heute bei allen, die uns als Königsfamilie so toll empfangen und begleitet haben, und freuen uns sehr, auf die, für ein Königspaar, wichtigsten Tage im Jahr.



Yvonne und Frank Buchholz

Die Schuldner-und Insolvenzberatung des SKM Neuss e.V. informiert

Zum 01.07.2017 werden die sogenannten Pfändungsfreigrenzen erhöht. Hier wird festgelegt, welcher Betrag bei einer Lohnpfändung vom Arbeitgeber an einen Gläubiger überwiesen werden muss und welcher Betrag dem Schuldner ausgezahlt werden darf.

Wenn Sie Unterhaltsverpflichtungen haben und diesen nachkommen, also z.B. verheiratet sind oder Kinder haben, erhöht sich der Betrag, der Ihnen ausgezahlt werden muss. Dies soll dazu dienen, dass Sie ihre Miete, die Heizkosten, den Strom und Lebensmittel bezahlen können.

Freibeträge auf einem P-Konto (Pfändungsschutzkonto)

Auch die Freibeträge auf einem P-Konto werden ab dem 01.07.2017 erhöht. Ihre Bank oder Sparkasse wird dies automatisch berücksichtigen. Eine kurze Kontrolle der Kontoauszüge, ob auch alles stimmt, schadet aber nie.

Wenn Sie Unterhaltsverpflichtungen haben, gilt auch pro Person, der Sie Unterhalt gewähren, ein höherer Freibetrag:

Grundfreibetrag	€ 1133,80
Erhöhung bei einer Unterhaltsverpflichtung	€ 426,71
Erhöhung bei weiteren Unterhaltspflichten	€ 237,73

Pfändung beim Arbeitgeber und auf dem Konto

Wenn schon beim Arbeitgeber gepfändet wird („an der Quelle“), soll Ihnen auf dem Konto nicht nochmal etwas abgezogen werden dürfen. Diesen Schutz müssen Sie aber extra beantragen. Meist ist dafür das Amtsgericht zuständig, da über das Amtsgericht auch die Pfändung beantragt wurde.

Wenn aber das Finanzamt oder die Stadtkasse gepfändet haben, müssen Sie die entsprechenden Anträge auch dort stellen.

Wenn Sie Fragen haben rufen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns unter:

02131/9248-30 oder 02131/9248-35 (Frau Schneiders)

Gesetzestexte: § 850 c „Tabelle“; § 850 k ZPO (Zivilprozessordnung) und andere

Lohnpfändungstabelle 2017 (gültig ab 1. Juli 2017)

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
in Euro						
bis 1.139,99	-	-	-	-	-	-
1.140,00 bis 1.149,99	4,34	-	-	-	-	-
1.150,00 bis 1.159,99	11,34	-	-	-	-	-
1.160,00 bis 1.169,99	18,34	-	-	-	-	-
1.170,00 bis 1.179,99	25,34	-	-	-	-	-
1.180,00 bis 1.189,99	32,34	-	-	-	-	-
1.190,00 bis 1.199,99	39,34	-	-	-	-	-
1.200,00 bis 1.209,99	46,34	-	-	-	-	-
1.210,00 bis 1.219,99	53,34	-	-	-	-	-
1.220,00 bis 1.229,99	60,34	-	-	-	-	-
1.230,00 bis 1.239,99	67,34	-	-	-	-	-
1.240,00 bis 1.249,99	74,34	-	-	-	-	-
1.250,00 bis 1.259,99	81,34	-	-	-	-	-
1.260,00 bis 1.269,99	88,34	-	-	-	-	-
1.270,00 bis 1.279,99	95,34	-	-	-	-	-
1.280,00 bis 1.289,99	102,34	-	-	-	-	-
1.290,00 bis 1.299,99	109,34	-	-	-	-	-
1.300,00 bis 1.309,99	116,34	-	-	-	-	-
1.310,00 bis 1.319,99	123,34	-	-	-	-	-
1.320,00 bis 1.329,99	130,34	-	-	-	-	-
1.330,00 bis 1.339,99	137,34	-	-	-	-	-
1.340,00 bis 1.349,99	144,34	-	-	-	-	-
1.350,00 bis 1.359,99	151,34	-	-	-	-	-
1.360,00 bis 1.369,99	158,34	-	-	-	-	-
1.370,00 bis 1.379,99	165,34	-	-	-	-	-
1.380,00 bis 1.389,99	172,34	-	-	-	-	-
1.390,00 bis 1.399,99	179,34	-	-	-	-	-
1.400,00 bis 1.409,99	186,34	-	-	-	-	-
1.410,00 bis 1.419,99	193,34	-	-	-	-	-
1.420,00 bis 1.429,99	200,34	-	-	-	-	-
1.430,00 bis 1.439,99	207,34	-	-	-	-	-
1.440,00 bis 1.449,99	214,34	-	-	-	-	-
1.450,00 bis 1.459,99	221,34	-	-	-	-	-
1.460,00 bis 1.469,99	228,34	-	-	-	-	-
1.470,00 bis 1.479,99	235,34	-	-	-	-	-
1.480,00 bis 1.489,99	242,34	-	-	-	-	-
1.490,00 bis 1.499,99	249,34	-	-	-	-	-
1.500,00 bis 1.509,99	256,34	-	-	-	-	-
1.510,00 bis 1.519,99	263,34	-	-	-	-	-
1.520,00 bis 1.529,99	270,34	-	-	-	-	-
1.530,00 bis 1.539,99	277,34	-	-	-	-	-
1.540,00 bis 1.549,99	284,34	-	-	-	-	-
1.550,00 bis 1.559,99	291,34	-	-	-	-	-
1.560,00 bis 1.569,99	298,34	-	-	-	-	-
1.570,00 bis 1.579,99	305,34	4,75	-	-	-	-
1.580,00 bis 1.589,99	312,34	9,75	-	-	-	-
1.590,00 bis 1.599,99	319,34	14,75	-	-	-	-
1.600,00 bis 1.609,99	326,34	19,75	-	-	-	-
1.610,00 bis 1.619,99	333,34	24,75	-	-	-	-
1.620,00 bis 1.629,99	340,34	29,75	-	-	-	-
1.630,00 bis 1.639,99	347,34	34,75	-	-	-	-
1.640,00 bis 1.649,99	354,34	39,75	-	-	-	-

Neues aus dem Bürgerhaus

Sehr geehrte Erfttalerinnen und Erfttaler,

mein Name ist Ulrike Marquardt, ich bin Diplom Pädagogin und lebe in Neuss.

Viele Erfttaler Familien kennen mich aus der Gebrüder Grimm Schule. Dort habe ich fünf Jahre lang als Schulsozialarbeiterin (Bildungs- und Teilhabepaket) gearbeitet.

Seit Januar 2017 arbeite ich im Bürgerhaus Erfttal in der Gemeinwesenarbeit.

Hier biete ich Beratungsstunden an und kümmere mich um Angebote des Bürgerhauses und um die Anliegen Erfttaler Bürger*innen.

Im Zuge meiner Ausbildung zur systemischen Familientherapeutin biete ich Ihnen zudem Unterstützung bei persönlichen Entscheidungen und familiären Herausforderungen, wie z.B.

- Fragen zur Erziehung,
- zur schulischen und beruflichen Entwicklung,
- Hilfestellung bei familiären Konflikten,
- und alles, was Sie bewegt.

Meine Sprechzeiten sind:

- dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr
- donnerstags: 9:30 – 12:00 Uhr

im Bürgerhaus Erfttal
Bedburger Str. 61
41469 Neuss
Fon: 02131/101776



Herzliche Grüße aus dem
Bürgerhaus Erfttal

Ulrike Marquardt

Zahnarztpraxis Bernd Jagusch

Blankenheimer Str. 17
41469 Neuss-Erfttal
Tel.:02131 130103

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr
Mo., Di. und Do

Besondere Leistungen der Praxis:

Kiefergelenkserkrankungen/Funktionsanalyse (DIR System)
Professionelle Zahnreinigung / Bleaching
Zahnerhaltung / Zahnersatz
Prophylaxe / Implantologie / Recall
Alterszahnheilkunde / Hausbesuche



Neues aus dem Bürgerhaus: Mittagstisch und „Neue Nachbarn“

Bei uns kocht jetzt Herr Buba aus Guinea...

Den Mittagstisch im Bürgerhaus Erfttal des SKM Neuss e.V. kennen die Älteren im Stadtteil Neuss-Erfttal schon lange. Von Montag bis Freitag kommen viele von ihnen ins Bürgerhaus, nicht nur um lecker und kostengünstig zu essen, sondern auch, um sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen, die neuesten Neuigkeiten auszutauschen oder einfach mal vor die Tür zu kommen. Seit 2006 existiert dieses Angebot im Rahmen der Stadtteilarbeit bereits; zunächst mit einer Anschubfinanzierung des DiCV und später als



Aktivierungsprojekt im Auftrag des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss. 2014 richtete der SKM schließlich eine sozialversicherungspflichtige Anleiterstelle für Susi Münzberger ein, die seit dem mit einem Team von AGH-Kräften täglich rund 30-40 Mittagessen zubereitet. Im Frühjahr dieses Jahres bekam das Team um Susi Münzberger dank **FIM (Flüchtlings-Integrations-Maßnahmen)** Verstärkung durch Herrn Sanny Buba. Herr Buba ist als Flüchtling aus Guinea in Westafrika nach Deutschland gekommen. Der freundliche, junge Mann fand sich schnell zurecht und fühlt sich bei seinen Kolleginnen gut aufgehoben. Berührungängste vor der deutschen Küche hat der gläubige Moslem jedenfalls nicht. Selbst im Fastenmonat Ramadan und deshalb mit leerem Magen ist er jeden Morgen um 8.30 h zur Stelle, geht einkaufen und hilft bei der Zubereitung der frisch gekauften Zutaten. Wenn um 14.00 h alle Gäste weg sind, die Küche aufgeräumt ist und die Kolleginnen in den wohlverdienten Feierabend gehen, ist für Sanny Buba jedoch erst das halbe Tagewerk getan. Nachmittags heißt es für ihn deutsche Grammatik und Vokabeln pauken. Auch hierbei zeigt er Disziplin und Ehrgeiz. Wie in den ersten Wochen die Verständigung nur mit Hilfe der englischen Sprache möglich war, so ist bereits knappe drei Monaten später Deutsch zur „Amtssprache“ geworden. Herr Buba hofft, in Deutschland bleiben zu dürfen und gibt sich große Mühe, die Auflagen und Bedingungen für das Bleiberecht zu erfüllen. Seine Kolleginnen aus der Küche und das gesamte Bürgerhaus Erfttal-Team drücken ihm jedenfalls die Daumen und hoffen, dass es klappt.

Personalwechsel

Am 30. Juni hieß es für Marion Heck und Anna Kozok Abschied nehmen. Beide haben das Mittagstisch-Team mit ihrer Tatkraft und Fröhlichkeit über zwei Jahre verstärkt und dazu beigetragen, dass unsere Gäste sich wohlfühlen konnten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Frau Heck und Frau Kozok für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Als ihre Nachfolgerinnen konnten Anfang Juli Frau Claudia Frank und Frau Cemile Akdemir ihre neuen Stellen antreten. Ihnen ein herzliches Willkommen im Bürgerhaus Erfttal.



Aktion „Neue Nachbarn“:

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. **Mein Name ist Theresa Pütz.**

Nachdem ich kurzfristig den Lotsenpunkt in Nachfolge von Frau Kampmann übernommen hatte und dieser nun von meiner Kollegin Frau Nommels koordiniert wird (s. S. 31), bin ich nun zuständig für das Projekt „**Neue Nachbarn**“, ebenfalls eine Kooperation zwischen dem Bürgerhaus Erfttal (SKM) und der Pfarreiengemeinschaft „Rund um die Erftmündung“.

Meine Arbeit besteht in der Begleitung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer im „Neusser Süden“ und „Rund um die Erftmündung“, sowie in der Koordination der Hilfen. Das Projekt richtet sich an alle Flüchtlingsfamilien, die Beratungs-, Vermittlungs- oder Dienstleistungsangebote in Anspruch nehmen wollen. Darüber hinaus dürfen sich alle angesprochen fühlen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten und aktiv tätig werden wollen.

Ich freue mich auf eine schöne, gute Zusammenarbeit hier in Neuss-Erfttal und darauf, Sie kennenzulernen.

Theresa Pütz



Neues aus dem Bürgerhaus

Schrank zum Geben und Nehmen



In der Cafeteria des Bürgerhauses steht ein großer Glasschrank. Hier finden Sie Bücher und Gebrauchsgegenstände. Wir laden alle ein, Bücher und Gegenstände auszuliehen oder mitzunehmen – ODER – Bücher und Gegenstände, die noch echt gut in Schuss sind, hineinzulegen. Dann kann ein anderer sie finden und gut gebrauchen.

(Es versteht sich von selbst, dass nur Literatur abgelegt wird, die andere Menschen auch mit Freude lesen und nur Sachen, die sauber und funktionstüchtig sind.)

Auf jeden Fall soll dieser Schrank rege genutzt werden und auf diese Weise wird er jeden Tag anders aussehen.

Quiz mit Biss

Quizzen macht Spaß und nichts wissen macht nichts!

Ganz nach diesem Motto möchte das Bürgerhaus alle Leute einladen, die Lust haben, ihr Wissen in geselliger Runde als Team- oder Einzelplayer, je nach Gruppengröße, zu testen und zu erweitern.

Jedermann und Jedefrau ist herzlich willkommen an unserem Rätselnachmittag teilzunehmen.

Start ist am 08.06.2017 von 16:30 – 18:00 Uhr. Neben einem unterhaltsamen Quiznachmittag bieten wir Herzhaftes und Süßes, sowie kalte und warme Getränke an.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung findet das „Quiz mit Biss“ immer am 1. Dienstag im Monat statt.

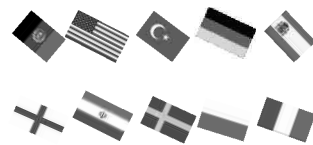
Bitte melden Sie sich bei Theresa Pütz oder Ulrike Marquardt,

Tel: 02131/101776

Kochstudio weltweit

Kochen für junge Leute

Ein Angebot für alle jungen Menschen die Freude am Kochen haben



Jeden zweiten Dienstag im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr im Bürgerhaus. Es sind alle eingeladen, die Spaß am Kochen haben, Kontakte knüpfen wollen, Rezepte aus der ganzen Welt kennenlernen wollen, Integration zu leben und neue Sprachen zu lernen.

Bitte melden Sie sich bei Theresa Pütz oder Ulrike Marquardt,

Tel: 02131/101776



Gabi's Blumenstübchen
Inh. Gabi Schmiade
Artur-Platz-Weg 13 · 41468 Neuss
Tel. 02131 - 718 70 60 · Fax 02131 - 718 70 61
E-mail: gabis-blumenstuebchen@t-online.de

- Sträuße für jeden Anlass
- Hochzeitsfloristik
- Tischdekorationen
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel
- Beet- und Balkonpflanzen der Saison

Integrationskurs

Fortsetzung:
dienstags, mittwochs,
donnerstags und freitags:
9.00-13.15 Uhr
ab 05.09.2017

Träger, Beratung und

Anmeldung : VHS Neuss

Frau Sonja Vieten (Beratung)

Tel: 02131/904163, E-Mail:

sonja.vieten@stadt.neuss.de

Frau Martina Rixen

(Anmeldung)

Tel: 02131/904103, E-Mail:

martina.rixen@stadt.neuss.de

Malschule für Kinder

montags: 15:30-17:30 Uhr,
dienstags: 15:30-17:30 Uhr
freitags: 16:00-18:30 Uhr

**Leitung: Tanja Eibauer,
Designerin**

**Leitung: Alexander Kühl,
Kunstpädagoge**

25,00€ monatlich, inkl. Material-
kosten.

Informationen bei Herrn Kühl

Tel: 02137/ 933533

Frauenkochgruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat
trifft sich die Kochgruppe ab
18:00 Uhr in der Cafeteria.

Leitung: Frau Otter-Schulte

Freundeskreis der Deutschen aus der ehemaligen SU

Freitags von 19:00-22:00 Uhr

Informationen bei
Alexander Kühl

Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus

Jeden Freitagnachmittag von
16:00-19.00 Uhr in der
Cafeteria des Bürger-hauses.
Die Teilnahme ist kostenlos
und ohne Anmeldung

Leitung: Ella Kühl

Informationen: Ella Kühl

Tel: 02137/ 933533

Kids Treff

Spielen, Singen, Basteln und
Geschichten aus der Bibel
hören.

Donnerstags von 16:00-18:00
Uhr

**Informationen: Herr und Frau
Seel,**

Tel: 02137/ 6880

Kreativtreff

Mittwochs ab 18:00 Uhr (außer
am 3. Mittwoch im Monat)
treffen sich Frauen zum
Stricken, Häkeln, Sticken,
Nähen, Basteln oder Spielen im
Bürgerhaus Erfttal.

**Informationen bei Karin
Peters**

Tel: 02131/130765

Freitagstreff

Für junge Erwachsene
Kinowerkstatt, Spiele, Freizeit,
Gespräch

Galina Tabert und
Johann Seidenzahl
Informationen unter:
Tel: 02131/101776

Ausgleichsgymnastik für Frauen

In der Rückenschule lernen die
Teilnehmerinnen einfache
Dehn-, Kräftigungs- und
Koordinationsübungen, die die
Rumpfmuskulatur stärken und
Beschwerden vorbeugen.

montags von 10:00-10:45 Uhr,
10 x 45 Minuten: 25,- € + 4,20 €
Raumnutzung

Leitung: Helga Hillen

Rücken- und Wirbelsäulen-gymnastik ab 50 Jahre

Dieser Kurs vermittelt Körper-
bewusstsein, kräftigt die
Muskeln, löst Verspannungen
und trainiert die Problemzonen
bei gleichzeitiger Schonung der
Gelenke und der Wirbelsäule.
Dieser Kurs ist für jedermann
geeignet.

montags: 09:00-10:00 Uhr

Leitung : Karin Treptow

Anmeldung: DRK-
Familienbildungswerk,
Tel: 02131/74595-15

Kochverein Novesia

Die Mitglieder des Kochvereins
treffen sich jeden vierten.
Donnerstag im Monat von
18:00-22.00 Uhr.

Seidenmalerei

einmal monatlich mittwochs:
9:30-12:30 Uhr

Leitung: Frau Kauertz

Angebote im Bürgerhaus Erfttal

Anlaufberatung SKM Neuss e.V.

Ulrike Marquardt Tel: 02131/101776
dienstags: 9:30-12:00 Uhr
donnerstags: 15:00-18:00 Uhr

Paul Petersen Tel: 02131/101776
donnerstags: 15:00-18:00 Uhr

Schuldner- und Insovenzberatung SKM Neuss e.V.

Barbara Schneiders

Nur nach Terminvereinbarung unter:
Tel: 02131/9248-30 oder
02131/9248-35

Rechtsberatung

Norbert Blinken
donnerstags: 17:30-18.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung unter:
Tel: 02133/45281

Jugendamt (ASD) der Stadt Neuss

Frau Siegert

nur nach Terminabsprache unter:
Tel: 02131/905101

Allgemeine Sozialberatung SkF Neuss e.V. „Guter Start ins Leben“

Rita Gietmann
Terminabsprache: Mobil:0163-7560903
dienstags: 9:00-11:00 Uhr
donnerstags: 9:00-11:00 Uhr

„Lotsenpunkt“ SKM Neuss e.V. und Pfarreiengemeinschaft „Rund um die Erftmündung“

Ein Projekt zur Unterstützung bei Fragen und Problemen im Alter

Henrieke Nommels Tel: 02131/101776

Neue Nachbarn SKM Neuss e.V. und Pfarreiengemeinschaft „Rund um die Erftmündung“

En Projekt zur Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfen

Theresa Pütz Tel: 02131/101776
Mobil: 0172-3875001

Info-Theke im Bürgerhaus Erfttal

Öffnungszeiten:

montags: 9:00-14:00 Uhr
dienstags: 9:00-17:00 Uhr
mittwochs: 9:00-14:00 Uhr
donnerstags: 9:00-17:00 Uhr
freitags: 9:00-13:00 Uhr

Briefmarkenverkauf,
Kopier- und Faxservice,
Raumvermietung für Familienfeiern.

Bistro-Service:

Kaffee, Cappuccino, Latte Macciato, Milchkaffee, Tee
Wasser, Apfelsaft, Orangensaft
Selbstgebackener Kuchen (solange der Vorrat reicht)

Tanzcafé und Trödelmarkt im Bürgerhaus Erfttal

Tanzcafé

mit Live Musik,
Kuchenbuffet und Getränken.
Jeden 3. Donnerstag
im Monat von
15.00 Uhr - 18.00 Uhr



Termine:
20. Juli
17. August
21. September
19. Oktober
16. November
21. Dezember

Trödelmarkt und Cafeteria vor dem Bürgerhaus Erfttal

Dieser Trödelmarkt bietet ausschließlich alte oder gebrauchte Sachen an, von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis Haushaltswaren. Jeder Besucher ist herzlich eingeladen, in alten Sachen zu stöbern und vielleicht ein „Schnäppchen“ zu machen. Wer gebrauchte Sachen verkaufen möchte, meldet sich im Bürgerhaus Erfttal unter 02131/101776. Die Cafeteria ist ebenfalls geöffnet, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird. Da der Trödelmarkt im Freien stattfindet, fällt er bei Regenwetter aus.

Termine:
1. Juli
9. September
14. Oktober



Neues aus dem Bürgerhaus: Lotsenpunkt



Lotsenpunkt

Neues vom Lotsenpunkt

Die Stadt Neuss steigt in den Lotsenpunkt Erfttal für alters-gerechte Hilfen ein.

Nun ist es endlich so weit: Die Stadt Neuss hat am 01. Juli den Startschuss für eine neue Kooperation mit dem SKM Neuss e. V. als Träger des Bürgerhauses in Erfttal gegeben. 2014 war eine Anlaufstelle für SeniorInnen im Bürgerhaus eingerichtet worden, in der ältere Ratsuchende auf „**Kurzen Wegen schnelle Hilfe**“ finden, der **Lotsenpunkt**.

Gemeinsam mit dem Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln und der Pfarreiengemeinschaft „Rund um die Erftmündung“ finanziert der SKM im Bürgerhaus eine Koordinatorenstelle, bei der die Fäden zusammenlaufen, Fragen beantwortet und Hilfen organisiert werden. Zum Jahresende 2016 war die Förderung durch das Erzbistum Köln ausgelaufen. Die Pfarreiengemeinschaft mit Pfarrer Klinkhammer und der SKM hatten sich vorerst zum Weitermachen entschieden, weil bereits im Zeitraum 2014 – 2016 rund 600 Personen ab 65 Jahren im Neusser Süden Unterstützungsbedarf angemeldet hatten und wöchentlich weitere Nachfragen im Bürgerhaus eingehen. Eine alleinige Finanzierung ohne weitere Mittel Dritter konnten die Projektträger allerdings nur bis einschließlich Juni stemmen, danach drohte das Aus. Pfarreiengemeinschaft und SKM setzten darauf, dass mit der Stadt Neuss ein neuer Partner an ihre Seite treten und den Finanzierungsanteil des Erzbistums Köln übernehmen würde. Mit Recht: Im Juni 2016 hatte das Lotsenpunkt-Team seine Arbeit dem Sozialausschuss der Stadt Neuss vorgestellt und war damit auf fraktionsübergreifende Zustimmung gestoßen. Mit der Feinarbeit zur Gestaltung eines Kooperationsvertrages zwischen Stadt und SKM wurde das Seniorenforum der Sozialverwaltung beauftragt. Im Mai dieses Jahres wurde der Vertrag unter einem neuem Logo schließlich verabschiedet



**LOTSENPUNKT
ERFTTAL**

...Wir sind dabei!

Gefördert durch die
SPARK NEUSS

und somit der Erhalt eines bewährten und wichtigen Angebotes für die älteren Menschen im Neusser Süden sichergestellt. **Die Stadt plant weitere Lotsenpunkte** Nach dem Erfttaler Modell will die Stadt Neuss bis 2020 drei weitere Lotsenpunkte im Stadtgebiet einrichten. Hierfür werden derzeit Kooperationspartner gesucht, um bspw. im Neusser Norden entsprechende Angebote für Senioren vorhalten zu können. In einer Übergangsphase werden die Stadtteile im Süden rund um die Erftmündung, also Gnadental, Grimlinghausen und Uedesheim, wie bisher vom Standort im Bürgerhaus Erfttal mitversorgt.

Personalwechsel

Mein Name ist Henrieke Nommels und ich bin seit Ende März neue Mitarbeiterin beim SKM Neuss e.V. Ursprünglich komme ich aus dem Norden. Nach meinem



Pädagogik-Studium in Kiel führte mich der Wunsch nach Veränderung ins Rheinland und nun hier zu Ihnen nach Erfttal. Im Bürgerhaus Erfttal bin ich in zwei Bereichen tätig: Im so genannten **Aktivcenter** für berufliche Integration und im **Lotsenpunkt** für altersgerechte Hilfen. Im **Aktivcenter** bieten wir Alleinerziehenden Unterstützung zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Bereich *Gesundheit und Pflege* an. Die Teilnahme geschieht im Auftrag des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss jeweils für eine Dauer von sechs Monaten (s. hierzu auch „Neues vom Aktivcenter“, S. 33). Unter dem Motto *Kurze Wege für Schnelle Hilfen* unterhalten wir im Bürgerhaus den **Lotsenpunkt**, eine Anlaufstelle für ratsuchende SeniorInnen. Der Lotsenpunkt ist eine Kooperation zwischen dem Bürgerhaus Erfttal (SKM) und der Pfarreiengemeinschaft „Rund um die Erftmündung“. Hier stehe ich Ihnen ab sofort in der Nachfolge für Frau Kampmann und Frau Pütz, die das Projekt „Neue Nachbarn“ übernommen hat (s. S. 27) für Fragen rund um's Älterwerden zur Verfügung, auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause. Ich freue mich auf meine Zeit hier in Erfttal und darauf, Sie vielleicht auch einmal persönlich kennenzulernen!
Henrieke Nommels

Neues aus dem Bürgerhaus: Aktivcenter für Alleinerziehende

Erneut Ausschreibung gewonnen – weiteres Maßnahmejahr im Bürgerhaus

Im April dieses Jahres gewann der SKM Neuss e.V. ein weiteres Mal gemeinsam mit dem Kolpingbildungswerk Neuss die Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit für ein so genanntes **Individuelles Aktivcenter für Alleinerziehende** zur Aktivierung und beruflichen Integration.

Zur Zielgruppe des Aktivcenters für Alleinerziehende gehören alleinerziehende Leistungsberechtigte des Jobcenters Rhein-Kreis-Neuss. Die Zuweisung erfolgt über die Vermittler des JC. Die Arbeitszeit der TN beträgt mindestens 15 Stunden bis maximal 30 Stunden in der Woche. Insgesamt unterhalten SKM und Kolpingbildungswerk drei Aktivcenter-Standort in Neuss: Furth, Derikum und Erfttal.

Für die Dauer von 6 Monaten erwerben die TeilnehmerInnen im Bürgerhaus Erfttal im Rahmen projektbezogener Arbeiten Grundkenntnisse im Bereich *Gesundheit und Pflege*.

Bewerbungsunterlagen werden erstellt, die TeilnehmerInnen, erhalten ein individuelles Bewerbungstraining und werden sowohl in Einzelcoachings als auch in Gruppenangeboten darin unterstützt, persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu erkennen und ggf. auszubauen.



Im Zentrum des Aktivcenters stehen individuelle und differenzierte Zielsetzungen der Teilnehmerinnen, um realistische Perspektiven zur Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt konsequent zu verfolgen.

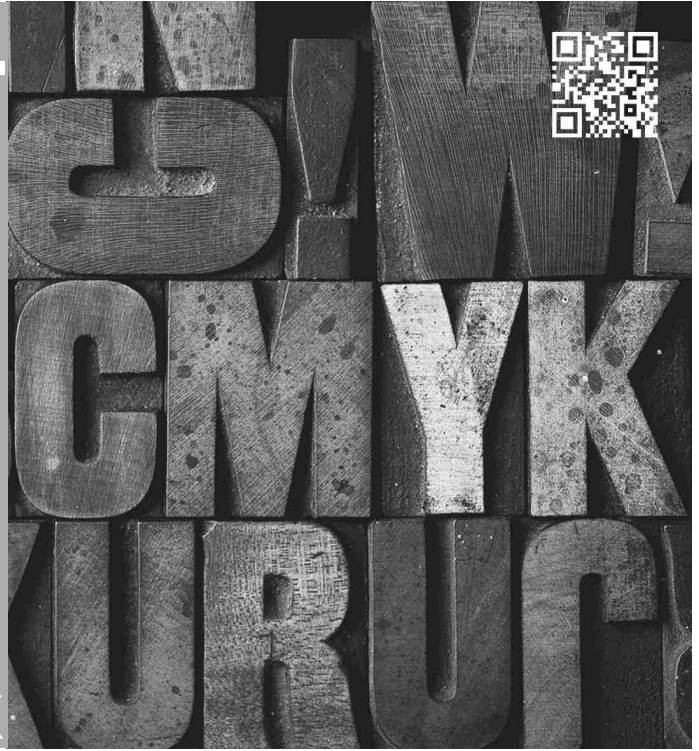
Nach dem im vorangegangenen Maßnahmejahr 2015/16 das Aktivcenter im Bürgerhaus Erfttal bereits mit guten Ergebnissen abschließen konnte, gelang im Maßnahmejahr 2016/17 eine nochmalige Steigerung:

	Teilnahme erfolgreich beendet	Vermittlung in Folgemaßnahmen / Beschäftigung
2015/16	60%	40%
2016/17	90%	58%

Angesichts dieser Erfolgsquoten und dem erneuten Ausschreibungsgewinn starteten SKM und Kolpingbildungswerk im April in ein neues Maßnahmejahr. InteressentInnen, die im Bereich *Gesundheit und Pflege* Basiswissen erlangen möchten und sich die Arbeit in diesem Berufsfeld vorstellen können, sollten zu ihren Arbeitsvermittlern Kontakt aufnehmen und um ein Informationsgespräch bitten. Weitere Berufsbereiche wie *Hotel-Gastronomie-Hauswirtschaft* und *Wirtschaft-Verwaltung-Handel* werden auf der Furth (Kolpingbildungswerk) und in Derikum (SKM) angeboten.

IHR PARTNER...

- Mediengestaltung
- PrePress
- Digital-Print
- Offsetdruck
- Buchdruck
- Bilder- & Posterdruck im Großformat
- Weiterverarbeitung
- Lettershop



...RUND UM DEN DRUCK

Decker Druck



Kölner Str. 46 · Neuss
Tel. 02131-17 70 96
info@deckerdruck.de
www.deckerdruck.de

Nina & Gunter **Alex**

Physiotherapie
bewegend gesund

Pilates

bewegend gesund

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- 10er Karten
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche
- Gutscheine
- Massage:
Hot Stone
Aromaöl
Schokoladenmassage
- Pilates Kurse



Harffer Str. 40a
41469 Neuss

Telefon:
02131 - 17 84 680

Termine nach Vereinbarung.

Niederrhein-APOTHEKE

Euskirchener Straße 5 - 41469 Neuss-Erfttal

Tel.: 02131-166802

Unser Service für Sie:

- ✓ Beschaffung und Lieferung von Hilfsmitteln aller Art
- ✓ Blutdruckmessung, Blutzuckermessung
- ✓ Anpassung von Kompressionsstrümpfen
 - ✓ Verleih von Michpumpen,
- ✓ Babywaagen und Inhalationsgeräten



Nutzen Sie auch unsere Möglichkeit,
per WhatsApp zu bestellen.



01577 44 61 377

Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat. (Deutsches Sprichwort)

Liebe Erfttaler, liebe Patienten,

wann haben Sie zuletzt über Ihre Gesundheit nachgedacht? Wie wichtig ist Ihnen Ihre Gesundheit? Schon mit kleinem Aufwand kann man viel für die Gesundheit tun! Man kann früh anfangen auf eine gesunde Ernährung zu achten bzw mit ein wenig Bewegung (Sport) dafür zu sorgen, dass man auch im Alter fit und gesund bleibt.

Aber fragen Sie sich manchmal:

- wie steht es um meinen Körper?
- habe ich ihn vernachlässigt?
- muss ich etwas tun?

Haben Sie schon einmal etwas von dem Bodymassindex (BMI) gehört?

Der BMI ist eine Maßzahl zur Bestimmung der Körpermasse.

Ein zu hoher BMI kann zu vielen Folgeerkrankungen führen (von denen man in jungen Jahren natürlich noch nichts wahrnimmt und auch nichts wissen will!)

Unter anderem sind das:

Diabetes, Bluthochdruck,

Fettstoffwechselstörungen, Störungen des Herzkreislaufsystems, Fettleber, Gallensteine, Verschleiß der Gelenke etc.

All diese Erkrankungen beeinträchtigen (später) das Leben in hohem Maße, wenn sie nicht frühzeitig erkannt werden.

Durch Ausrechnen des BMI kann man früh erkennen „wo man steht“ und man kann anfangen 'etwas zu tun'.

Aber auch durch die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen, die uns ab 35 Jahre alle zwei Jahre kostenlos von den Krankenkassen angeboten werden, kann man früh erkennen, ob man zu Diabetes oder einer Fettstoffwechselstörung neigt!

Werden o.g. Krankheiten früh genug erkannt, kann man rechtzeitig etwas dagegen tun, oft auch ohne lästige lebenslange Medikamenteneinnahme.

Ihr Praxisteam Dres. Alex

Gemeinschaftspraxen

Birgitta Maria Alex

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Praxis Uedesheim
Macherscheiderstr. 77
41468 Neuss-Uedesheim
Tel.: 02131 - 150955
<http://www.docalex.de>

Sprechstundenzeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mo.: 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
Do.: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. med. Claas Alex

Facharzt für Allgemeinmedizin
Phlebologe

Praxis Erfttal
Harffer Str. 40
41469 Neuss-Erfttal
Tel.: 02131 - 150966
<http://www.docalex.de>

Sprechstundenzeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Di.: 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
Do.: 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Sa.: alle 14 Tage